

5. **Louis Spohr** (geb. 5. April 1784 zu Braunschweig):  
gest. 22. Oktober 1859 in Kassel)

Adagio in E-moll für Violine und Orgel.

6. **Oskar Wermann** (geb. 30. April 1840 zu Reichen b. Trebsen i. Sa.,  
gest. 22. November 1906 zu Oberloschwitz b. Dresden):

„Der Herr ist Meister“, Lied für Sopran und Orgel,  
Werk 100, Nr. 2.

Der Herr ist Meister,  
Herz, halte still!  
Er führet die Geister,  
Wohin er will.  
Nur er kann stillen  
Des Herzens Not  
Und lehrt erfüllen  
Dich sein Gebot.  
Er wischt die Tränen  
Vom Auge dir  
Und weist dein Sehnen  
Zur Himmelstür.  
Der Herr ist Meister,  
Herz, halte still!  
Er führet die Geister,  
Wohin er will.

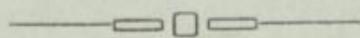
7. **Georg Gottfried Wagner** (geb. 5. April 1698 zu Mählberg):  
gest. 1760 zu Plauen i. V.

„Lob und Ehre“, Motette für Doppelchor.

(Die Komposition galt früher für ein Werk Seb. Bachs.)

Lob und Ehre und Weisheit und Dank und Preis und Kraft  
und Stärke sei unserm Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen!

Rühmet ihn herrlich! —  
Wer saßt, wie groß du, Schöpfer, bist?  
Du, aller Gott! Dein Tempel ist  
Das ganze Weltgebäude!  
Lob schallet durch dies Heiligtum,  
Ohn' Unterlaß erschallt dein Ruhm,  
Verkünden dich, bringt Freude.  
Droben loben,  
Singen heilig, heilig, heilig, dir zur Ehre  
Deiner Engel hohe Chöre.



Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frä. Lore Birn, Mitglied des Danziger Stadttheaters (Sopran),  
Herr Rudolf Kupfer, Mitglied der Königl. Kapelle, vormals  
Alumnus der Kreuzschule (Violine).

Orgel: Herr Max Birn, Organist der Sophienkirche (i. V.).

Leitung: Herr Kantor Otto Richter, Königl. Musikdirektor.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnus und Aurrendanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz  
(Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut.  
Sie hat 92 klingende Stimmen.